

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld, Berlin W. 35.

Ⓩ

Im April dieses Jahres beginnt zu erscheinen:

Hamburgische medizinische Überseehefte

unter Mitarbeit von

Prof. Dr. ALBERS-SCHONBERG, Hamburg; Oberarzt Dr. ED. ARNING, Hamburg; Geheimrat Prof. Dr. von BEHRING, Exzellenz, Marburg; Prof. Dr. O. COHNHEIM, Hamburg; Prof. Dr. DENEKE, Hamburg; Prof. Dr. G. DEYCKE-Pascha, Lübeck; Prof. Dr. DIEUDONNÉ, München; Dr. DOLD, Shanghai; Prof. Dr. DUNBAR, Hamburg; Prof. Dr. von DUNGERN, Hamburg; Geheimrat Prof. Dr. EHRLICH, Exzellenz, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. E. FRAENKEL, Hamburg; Marine-Oberstabsarzt Dr. GENNERICH, Kiel; Privatdozent Dr. JUSTI, Halle a. S.; Oberarzt Dr. KISSLING, Hamburg; Prof. Dr. R. KRAUS, Buenos Aires; Geheimrat Prof. Dr. KÜMMELL, Hamburg; Dr. O. MÜLLER, Hongkong; Oberarzt Dr. H. MUCH, Hamburg; Prof. Dr. M. NONNE, Hamburg; Physikus Dr. OTTO, Hamburg; Prof. Dr. PASCHEN, Hamburg; Prof. Dr. PFEIFFER, Hamburg; Dr. H. C. PLAUT, Hamburg; Prof. Dr. ALB. PLEHN, Berlin; Dr. A. QUOSIG, Kobe; Medizinalrat Dr. RIEDEL, Lübeck; Dr. O. RIGLER, Darmstadt; Oberarzt Dr. TOM RINGEL, Hamburg; Marine-Generalarzt Prof. Dr. RUGE, Kiel; Prof. Dr. RUMPEL, Hamburg; Oberarzt Dr. SAENGER, Hamburg; Physikus Dr. SANNEMANN, Hamburg; Prof. Dr. von SCHAB, Shanghai; Oberarzt Dr. H. SCHOTTMÜLLER, Hamburg; Prof. Dr. TJADEN, Bremen; Prof. Dr. P. G. UNNA, Hamburg; Marine-Oberstabsarzt Dr. zur VERTH, Kiel; Prof. Dr. WESTENHOEFER, Berlin; Prof. Dr. WEYGANDT, Hamburg; Prof. Dr. WIETING-Pascha, Konstantinopel; Prof. Dr. WILBRAND, Hamburg

mit Beiträgen und Nachrichten aus dem

Kaiserlichen Marine-Sanitätsoffizierkorps

Herausgegeben von

Prof. Dr. med. L. Brauer

Direktor des Eppendorfer Krankenhauses in Hamburg

Redigiert von

Dr. med. C. Hegler

Oberarzt am Eppendorfer Krankenhaus in Hamburg

Die neue Zeitschrift will ein Bindeglied sein zwischen der heimischen medizinischen Wissenschaft und den deutsch sprechenden Ärzten im gesamten Auslande. Bei dem hohen Ansehen, das die deutsche medizinische Wissenschaft überall genießt, wird es für jeden fern von deutschen Hochschulen lebenden Mediziner von Wert sein, von autoritativer Seite zu erfahren, was an deutschen Universitäten, grossen Krankenanstalten und Forschungsinstituten an praktischer Arbeit geleistet wird.

In gleichem Masse wünschen viele deutsche Mediziner die Anschauungen und Erfahrungen ihrer ausländischen Kollegen kennen zu lernen.

Da die Zeitschrift, wie aus dem unten angeführten Inhaltsverzeichnis der ersten Hefte zu ersehen ist, auch für den heimischen Arzt wichtige Arbeiten deutscher Autoritäten veröffentlichen wird, wendet sie sich gleichzeitig an alle deutschen Ärzte.

Besonders möchte ich auch alle Handlungen, welche mit ausländischen, an den verschiedensten deutschen Instituten studierenden und arbeitenden Medizinern in Verbindung stehen, um recht tüchtige Verwendung für die neue Zeitschrift ersuchen.

Die „Hamburgischen medizinischen Überseehefte“ werden an jedem zweiten Freitag vierzehntägig in Heften zu 2¹/₂—3 Bogen erscheinen. Der Abonnementspreis beträgt Mark 20.— für den Jahrgang — das erste Heft wird am Freitag, den 3. April l. J. ausgegeben werden. Propagandamaterial sowie Heft 1 und 2 stehen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Ein jedes Heft wird enthalten: Originalartikel, kritische Referate, Besprechungen, Meinungsaustausch in Fragen und Antworten, Personalien.

Aus dem Inhalt der ersten Hefte seien folgende Originalartikel hervorgehoben:

Exz. Prof. v. Behring (Marburg): Über Idiosynkrasie, Anaphylaxie, Überempfindlichkeit und Disposition.

Stabsarzt Berlin (Hamburg): Verhalten von Pestkulturen auf verschied. Zuckernährböden.

Prof. Brauer (Hamburg): Behandlung der Herzbeutelentzündungen und Verwachsungen.

Prof. Cohnheim (Hamburg): Experimentelle Pathologie des Verdauungskanals.

Prof. Dunbar (Hamburg): Nutzen d. Vaccination gegen Typhus.

Prof. v. Dungern (Hamburg): Serologische Krebsdiagnose.

Prof. Fraenkel (Hamburg): Über chronische Wirbelsäulenversteifung.

Dr. Gaeltgens (Hamburg): Zwei Fälle von Nahrungsmittelvergiftung durch Bakterien der Paratyphusgruppe.

Marine-Oberstabsarzt Gennerich (Kiel): Syphilisbehandlung.

Oberarzt Hegler (Hamburg): Haemolytischer Icterus.

Dr. Heinemann (Sumatra): Zur Phthiseogenese; Beobachtungen an einem „jungfräulichen Material“.

Privatdoz. Justi (Halle, früher Shanghai): Anaphylaktische Giftwirkungen auf die Muskulatur.

Ober Med.-Rat Prof. Nocht (Hamburg): Malaria-therapie.

Dr. Plaut (Hamburg): Moderne ambulante Behandlung der Syphilis durch den praktischen Arzt.

Prof. Plehn (Berlin): Beitrag zur Kenntnis der haemoglobinurischen Malaria (Schwarzwasserfieber).

Dr. Rigler (Darmstadt): Herzleiden nach Unfall.

Gen.-Arzt Prof. Ruge (Kiel): Die Behandlung der Amöbenruhr.

Oberarzt Saenger (Hamburg): Über Palliativtrepanation.

Dr. van Tienhoven (Charlottenburg): Mastisolwundbehandlung.

Prof. Unna (Hamburg): Leproliteratur.